

Bericht des Distriktvorsitzenden Schwaben zur Distrikts Versammlung am 25.03.2017

Kurz nach der letzten Distriktversammlung war die Mitgliederversammlung in Baunatal.

Am Freitag Abend (Ausserhalb der eigentlichen MV) wurden folgendes intern besprochen.

Dort wurde abermals vom AR-Sprecher die Vertraulichkeit des Wortes in den eigenen Reihen angesprochen. Sprich es gibt einen Stinkstiefel, der alles gleich Interne gleich nach außen trägt. Vor allem, zu den Leuten, die uns nicht so wohl gesonnen sind.

Es wurde nochmal explizit das Thema angesprochen, dass der AR für den zukünftigen Weg des DARC zuständig ist. Leider kommt aus dieser Richtung zu wenig.

Ist aber auch kein Wunder, bei dem derzeitigen Sperrfeuer aus „P“.

Dann berichteten die Rechnungsprüfer:

Aus dem Distrikt „T“ wurde 2015 ein OV wegen fehlender Belege von 2014 die OV Zuweisungen gesperrt. Dies fand auch nochmal 2016 für die Belege 2015 bei einem Ortsverband in „T“ statt.

Bei einem Ortsverband in O werden seit 2012 keine Belege abgegeben. Jetzt sind 800€ weniger in der Kasse – Ohne Beleg – Jetzt ging eine Rechnung an den OVV raus, da er für die Kasse verantwortlich ist.

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde vom „T“ eine Rechnung angemahnt. Diese Rechnung wurde von mir nachgegangen. Die Rüge war berechtigt.

Allgemein ist folgendes anzumerken.

Versteckte Rechnungen von Weihnachtsfeiern wo die Saalmiete xx,80€ kostet, fallen auf. Vor allem wenn der Rechnungsprüfer beim Gasthaus anruft und die Mitteilung bekommt, dass das Gasthaus überhaupt keinen Saal hat.

Allgemeine Zusammenfassung:

Werden wurden 2015, 55000€ für Relais, 11000€ für Weiterbildung(zu wenig), 68500€ für Afu Veranstaltungen, 23700€ für gesellige Veranstaltungen (zu viel) ausgegeben.

Der Hammer ist, dass 319€ für das uns nicht gerade wohlgesinnte Funktelegramm aus den Kassen des DARC ausgegeben wurden.

Weiterhin wurde das Problem der Barkassenstände angesprochen. Wie sollen die geprüft werden. Zum 31.12.2015 sind laut Meldungen 88700€ in den Barkassen.

Es wurde explizit nochmals auf die Mittelfehlverwendung hingewiesen.

Also KEINE Weihnachtsfeiern usw....

Persönliche Zuwendungen dürfen pro Jahr nicht die 40€ übersteigen.

Danach wurden noch ein paar Worte vom Antragsteller des damaligen 7D Antrag(Beitrag soll jährlich den Haushalt des DARC decken) MV Frühjahr 2016 gesprochen.

Er meinte, dass die ganze Sache sehr unglücklich verlaufen ist. Er hat aber eingesehen, dass dieser Antrag zu große Folgen gehabt hätte. Deshalb wurde dieser anschließend im schriftlichen Umlaufverfahren zurückgezogen worden.

Anschließend berichtete der Arbeitskreis Zukunft DARC. Es werden im Moment die alle alten Aktionen aufgearbeitet konkretes gibt es noch nichts.

Dann wurden die Anträge angesprochen. Durch die Pressants der Anträge wurde im Vorfeld wenig gesprochen.

Am Samstag Morgen war dann die öffentliche Vorbesprechung der Anträge:

Da es bei den Anträgen doch um einiges ging, wurde ein Twitter Verbot von der Mehrheit (nicht einstimmig) der Anwesenden beschlossen. Martin Hensch hielt sich auch nicht nach Aufforderung von Steffen Schöppe daran. Wurde nochmals aufgefordert sich daran zu halten, gab mit dem Verweis auf Meinungsfreiheit bekannt, dass er weiter Twittern wird. Deshalb wurde er nun durch Steffen Schöppe aus der Vorbesprechung ausgeschlossen.

Die eigentliche MV:

Martin Hensch gab bekannt, dass er alle Ämter im DARC niederlegt und zum frühesten möglichen Zeitpunkt den DARC verlassen wird.

Es wurden die verschiedenen Berichte abgearbeitet, bei der Kasse wurde nochmals angemerkt, dass der Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2014 in der ursprungsform Fehler hatte. Dies wurde im eigentlichen Protokoll korrigiert. Für das Jahr 2015 sind 1,82Mio € in den Untergliederungen.

Gesamt wurde die Vorstandschaft mit 69 ja 0 nein und 4 Enthaltungen entlastet.

Der erste Pauckenschlag war die goldene Ehrennadel für Jens Hergert. Diese entsprach der der Würdigung seiner Arbeit.

Antrag 12 A&B&C (Rederecht der Mitglieder) wurden alle zurückgezogen. Da das Rederecht schon geregelt ist, muss dies nicht nochmals geändert werden. Die einzelnen Mitglieder werden durch den AR vertreten, es ist nicht notwendig jedes einzelne der 35500 Mitglieder zu jeden Punkt der Tagesordnung zu hören.

Antrag 12D: Verlegung des Zeitpunktes des Jahresabschlusses.

DV Schwaben (T), Thomas Kalmeier, DG5MPQ, statuiert, dass man festgestellt habe, den Termin 30. Mai in den letzten Jahren nicht einhalten zu können. Aufgrund der weiteren Maßnahmen werde man es aber versuchen und es soll ein konkretes Datum geben.

Antrag 12E: Mitgliederbegehren:

Hier gab es richtig Ärger. Denn kam heraus, dass Martin Hensch beweisen wollte, dass es im nicht um den Inhalt des Antrages ging. Er wollte nur beweisen, dass man einen Absurden Antrag zu gestalten muss, viel Unruhe schaffen, und dann kann man einen Antrag in die MV bringen.

Der Antrag wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Antrag 12F: Vorlagepflicht der Ortsverbände

Zurückgezogen

Antrag 12H: Anträge müssen die finanzielle Auswirkung betrachten.

Wurde von DG5MPQ nach der Vorbesprechung nochmals geändert um dann angenommen zu werden.

Antrag 12I Fassung 2 x neu Zahlungsweise Beiträge monatlich

Dieser wurde nach vielen Anmerkungen, Besprechungen angenommen.

Antrag 12J Beitragsanpassung um 3€ zum 01.01.2018

Angenommen

Antrag 13 A (Vorstand Vertrauen aussprechen) Antrag 13B (Vorstand Vertrauen entziehen und abberufen)

Kurzer Auszug aus dem Protokoll:

Dr. Blerch, DB2TU, erläutert für die DV von P, dass die Begründung ein Gesetzestext von § 27 BGB ist. OM Kalmeier fällt ihm ins Wort, dass in der Bundesrepublik Deutschland noch die Unschuldsvermutung gelte, bis etwas bewiesen sei bis jetzt sei noch gar nichts bewiesen.

....

Der Versammlungsleiter Stefan Scharfenstein, DJ5KX, unterbricht die Versammlung von 15:55 bis 17:08 Uhr. Nach der Beratungspause bedankt sich DJ5KX für das aufgebrachte Verständnis. Er habe in dieser Zeit mehrere Gespräche mit den Antragstellern geführt und sie gebeten, noch einmal in sich zu gehen.

Ergebnis: Beide Antragsteller halten an ihrem Antrag fest. Der Versammlungsleiter gibt in der Versammlung folgende Erklärung zu Protokoll:

1. Der DARC-Vorstand, die Antragsteller und der Versammlungsleiter haben sich beraten.
2. Im Interesse des „geschuldeten Waffenstillstandes“ kann heute nicht mehr über die Anträge 13 A und 13 B in der Mitgliederversammlung beraten werden.
3. Jedem Mitglied der Mitgliederversammlung wird somit die Möglichkeit gegeben, sich anwaltlich beraten zu lassen.
4. Erst danach, ggf. unter Beteiligung des juristischen Beistandes und in einer ggf. außerordentlichen Mitgliederversammlung kann über die Anträge beraten werden. DJ5KX erklärt, dass diese beiden Tagesordnungspunkte für ihn hier beendet sind. Seine Erklärung lehnt an eine Entscheidung des BGH vom 06.02.1983 (Aktenzeichen II ZR119/83), Vorinstanz OLG Köln. Aus dem Plenum erfolgt kein Widerspruch.

Ergebnis: Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

Antrag 13C: Neuverhandlung Arbeitsvertrag GF

Die Versammlung ist hier nicht zuständig – Antrag wurde zurückgezogen.

Antrag 13D: Der Vertrag von Jens Hergert als Geschäftsführer wird nicht verlängert. (P)

Antrag wurde zurückgezogen.

Antrag 13E Der Vorstand legt zur nächstfolgenden Mitgliederversammlung einen Rücklagenpiegel von

2010 bis 2016 vor...

Nach langen Diskussionen, ob die Zahlen schon zur Verfügung sind oder nicht, wurde festgestellt, dass die Zahlen allen zur Verfügung standen. OM Blersch hat sich abermals diese bei seinem DV nicht abgeholt und seine eigenen FALSCHEN Zahlen zusammengestellt.

Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 14: Haushalt 2017 → Angenommen

Antrag 15: Moderator für die MV bis Herbst 2018 Peter Kern

Angenommen

Tagesordnungspunkt 16 Allgemeine Aussprache:

Auszüge aus dem Protokoll MV:

1. Thema: Rück- und Austritt von Martin Henz, DL5NAH

Der UKW-Funksportreferent Martin Henz, DL5NAH, verläßt vor der Versammlung ein Statement: „Aufgrund der Vorgänge und des Verhaltens von Vorstand und der Mehrheit der Amateurräte auf der Vorbesprechung der Mitgliederversammlung am 12.11.2016 trete ich, Martin Henz, DL5NAH, mit sofortiger Wirkung von sämtlichen Ämtern und Aufgaben im DARC e. V. und IARU-Region 1 zurück und werde den Verein zur nächstmöglichen Gelegenheit verlassen.

Für das Jahr 2016 sind noch die UKW-Wettbewerbe Oktober, November, der UKW-Contestpokal sowie der Teil der internationalen Auswertungen der IARU-Region-1-Wettbewerbe auszuwerten und für einige der vergangenen Wettbewerbe sowie für den UKW-Contestpokal die Teilnahmeurkunden zu erstellen. Gerne weise ich einen Nachfolger in die Aufgaben des Referates ein, falls ein solcher Nachfolger vorhanden ist.“

Dazu Christian Entsfellner, DL3MBG

: „Martin, du schreibst auf Facebook: ‚DL5NAH: Ich wurde hinausgeworfen‘ dann schreibst Du als Begründung: ‚Meine Tweets, freie Meinungsäußerung ist nicht erwünscht‘. Ich möchte Dich bitten, Martin, das komplett zu ergänzen, dass die Leute wissen, was genau passiert ist. Du sagst hier leider nicht die komplette Wahrheit. Ich bitte Dich, das entsprechend zu ergänzen. Weil sonst bleibt hier etwas stehen, was nicht 100 % richtig ist.

Nachdem Du immer für Transparenz und Offenheit bist, bitte ich Dich, das auch entsprechend zu leben.“ OM Henz führt aus, dass DL3MBG nicht alle Tweets gelesen habe, es gäbe danach noch ein paar mehr Tweets, in denen er die Sache etwas ausführlicher erläutert habe.

2. Thema: Veröffentlichung(en) im Funktelegramm / Lobbyarbeit / Distrikt Württemberg (P)

Es wurde viel Diskutiert, es wurde allgemein festgestellt, dass wirklich viel mit Halbwahrheiten gearbeitet wird. In Bezug auf die Zahlen im Haushalt folgender Kurzer Auszug Protokoll MV

Dazu Dr. Blersch, DB2TU: „Ich habe die Zahlen des Haushaltsausschusses verwendet ...“. DG4NBI: „Sie haben die Zahlen nicht abgeschrieben, Sie haben andere Zahlen abgeschrieben. Aber dies ist ja nur eine kleine Differenz, das macht nichts.“ Anhand des Haushalts führt DG4NBI weiter fort: „Hier bei Projekte ist ein Betrag von 21.585,00€ ausgewiesen, aber da ist ein ‚komischer Strich‘ davor! Das ist mathematisch ein Minus! Und wenn vor einer Ausgabe ein Minus steht, Herr Dr. Blersch, was

haben Sie dann? Ich verrate es Ihnen: Es ist kein Aufwand, sondern Ertrag! Der, komische Strich' ist also ein Minus. " Dr. Blersch gesteht ein: „Es kann gut sein, dass ich etwas übersehen habe.“

.....

Peter Meßthaler, DG4NBI, fasst zusammen: „Also bleibt festzuhalten, Ihre Behauptungen sind falsch.“

Tätigkeiten:

Am 17.12.2016 wurde die JHV im T07 durch den DV durchgeführt. Ein neuer OVV, stellv. OVV wurde gewählt. Wir hoffen, dass jetzt wieder Schwung in den Ortsverband kommt.

03.03.2017 Besuch bei der 60 Jahr Feier beim T08. Beim geselligen Beisammensein konnte auch OM Dieter DL9VD zu 50 Jahre DARC die Urkunde übergeben werden.

18.03.2017 JHV mit Ehrungen beim T16. Dort fungierte der DV als Wahlleiter. Damit wurde das schwelende Problem der richtigen Durchführung der Wahl umgangen.

Aus der Mitgliedschaft PRO 2016 konnten ca. 505€ als Reparatur für die HAMNET Gerätschaft am Tegelberg gezogen werden. Diese sind als Bezahlung schon weiter an DB7MJ gegeben worden.

Zusammenfassung:

Der Distrikt Schwaben ist der einer der wenigen Distrikte die leicht wachsen. An erster Stelle stehen wir vor allem bei den Eintrittten. Dies ist vor allem dem T08 zu verdanken.

Alle OV Kassen und die Distrikts Kasse sind wir seit dem 28.02.2017 fertig gebucht und für das Jahr 2016 abgeschlossen. Dieses Jahr werden alle ihre OV Zuweisungen erhalten.

Wie schon beim Kassenbericht angesprochen wurden weitere 2000€ an Peter Ess DB7MJ als Abschlagszahlung überwiesen.